Berlin

Angriff auf Hauptstadtportal

[25.09.2023] Das Hauptstadtportal berlin.de wurde zur Zielscheibe eines DDoS-Angriffs. Auf der Website finden sich Behördeninformationen, das Portal ist aber auch der Einstieg zu Online-Behördendiensten. Der Zugang war gestört, einen Datenabfluss gab es nicht.

In der vergangenen Woche wurden mehrere DDoS-Angriffe auf die Infrastruktur des Hauptstadtportals berlin.de festgestellt, teilte das Presse- und Informationsamt des Landes Berlin mit. Demnach sei das Portal, das Behördeninformationen publiziert und über das Berliner Bürger Dienstleistungen digital abwickeln können, am Dienstagvormittag in Folge eines Angriffs zunächst gar nicht und später nur eingeschränkt erreichbar gewesen. Im Nachgang erfolgte ein weiterer Angriff. Es bestehen weiterhin Einschränkungen beim Aufruf der Website. Ein Datenabfluss sei allerdings nicht feststellbar gewesen. Die Kontrollmaßnahmen halten an, da DDoS-Angriffe typischerweise keine punktuellen Ereignisse sind, sondern sich über längere Zeiträume erstrecken. Dabei verursachen zahlreiche im Internet weit verteilte Absender eine gezielte Überlastung eines Internet-Angebots und schränken so den öffentlichen Zugriff darauf ein. Bereits im April hatte es ähnliche Cyber-Attacken auf das Berlin-Portal gegeben, ebenfalls ohne dass Daten entwendet worden waren (wir berichteten).

(sib)

Stichwörter: IT-Sicherheit, Berlin, DDoS-Angriffe, Portale